Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09258959
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Zwenkau, Stadt
Anschrift	Bahnhofstraße 70
Gem. * Fl-stck. * Flur	Zwenkau * 717

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Fassade in historistischen Formen, Geburtshaus des Malers und Grafikers Robert Max Sauerstein (1896-1984), ortsentwicklungsgeschichtliche und personengeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

1895 durch das Baugeschäft Bernhard und Gustav Oehlert erichtet. Zweigeschossiges, traufständiges Gebäude mit symmetrische Fassadengestaltung, Natursteinsockel, darüber gelbe Klinker mit Bänderung (rot-braun), Stockwerkgesims, Hauseingang mittig, Tür- und Fensterrahmungen sowie Fensterverdachungen im ersten Obergeschoss in Kunststein, Traufkonsolen, Satteldach.
Das Mietshaus ist ein Zeugnis der baulichen Entwicklung Zwenkaus im späten 19. Jh., hierdurch erlangt es ortsentwicklungsgeschichtliche Aussagekraft. Als Geburtshaus des für Zwenkau und Umgebung wichtigen Malers und Grafikers Robert Max Sauerstein (1896-1984) stellt es außerdem einen orts- und personengeschichtlichen Erinnerungswert dar.
LfD/2011

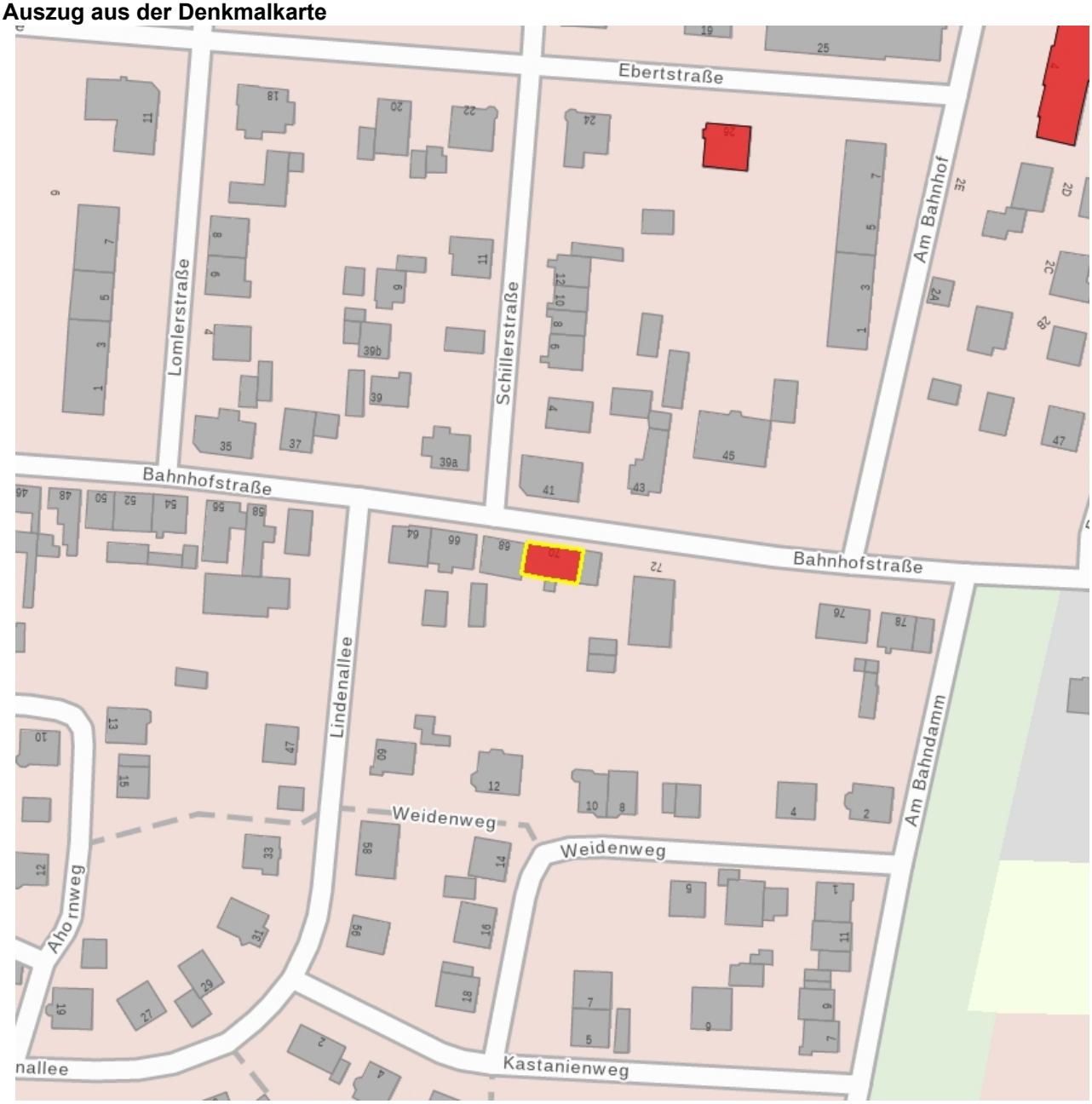
Datierung	1895 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Fotonummer	**F 09258959 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Fotonummer	**F 09258959 B**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Fotonummer	**F 09258959 C**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus; Detail: Eingangstür

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.